

Protokoll der 2. Sitzung der GEV im Schuljahr 2020/21

**Gottfried-Keller-Gymnasium
Aula
24.11.2020, 19 - 21 Uhr**

Anwesende:

s. Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Frau Katzorke

Protokoll Marc Crelo

Tagesordnung

1. Begrüßung, Protokollführung, Festlegung der Tagesordnung, Genehmigung des letzten Protokolls
2. Kurzbericht der Schulleitung
3. Berichte aus den Gremien, Bericht von der SV-Fahrt und aus dem "Stellwerk"
4. Thema: Schule in Zeiten von Corona

Termin: am 07.12. wird im LehrerInnenzimmer ein Nach-Nikolaus Buffet aufgebaut für unsere Lehrkräfte (s. Mail v. 25.11. „Pädagogischer Nikolaus“), um corona-konform einzeln verpackte Speisen, Obst oder Gemüse wird gebeten, Abgabe am 7.12. um 7.30 Uhr im Foyer, Ausgang D

Top 1

Protokoll Marc Crelo

Top 2 Kurzbericht der Schulleitung

wurde zum Hauptpunkt (4).

Herr Kany erläutert die aktuellen Rahmenbedingungen

Diese werden auf der Schulwebsite aktuell gehalten (<https://www.gks-berlin.de>), hier nur in Stichpunkten als *reminder*.

Die erweiterten Maßnahmen: https://www.gks-berlin.de/wp-content/uploads/2020/11/Information_erweiterte_Schutzmassnahmen.pdf

-
- Tagesaktuelle allgemeine Zahlen bezüglich des GKS werden nicht auf der Website und auch nicht per Mail veröffentlicht, dies sorgt nur für Verwirrung und ist ohne genaue Kenntnis der Hintergründe nicht aussagekräftig. Betroffene Personen werden natürlich persönlich sofort informiert.
 - Auch bei normalen Erkältungen: Unbedingt zuhause bleiben, bis die Ansteckungsgefahr vorüber ist.
 - Erläuterung des 4-Stufenplans, dieser ist auf der Schulwebsite ausführlich erklärt.
 - Zur Zeit gibt es weder Hallensport (ein Ausnahmeantrag für die Sportklasse läuft) noch Musizieren, Sport nur outdoor, aber dort ohne Maske
 - Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände, wird im Großen und Ganzen gut eingehalten
 - Die Mensa wurde optimiert für noch mehr Abstand
 - Zur Zeit sind 2 Schüler und eine Lehrkraft positiv, 20 Schüler in Quarantäne
 - Die Kategorisierung wird erklärt: 1a) 15 min. face-to-face Kontakt~, 1b) 30 min. im gleichen Raum ~mit einer infizierten Person. Kat. 2 bewirkt keine Quarantäne, nur Anraten zur Vorsicht.
 - Vorsicht wird generell angeraten: **Unnötige Kontakte unbedingt vermeiden!!**
 - Es gibt gesetzliche Entschädigungsregeln für betroffene Eltern, die wegen der Quarantäne ihrer Kinder zu Hause bleiben müssen
 - Bei Quarantäne einer kompletten Klasse mitsamt Lehrkräften ist eine online-Beschulung möglich, die online-Versorgung von einzelnen kranken SchülerInnen kann nicht vollumfänglich lückenlos geleistet werden (Zeit!).
 - Klassenarbeiten werden nicht unmittelbar nach Quarantänen geschrieben, auch kann das Thema der Arbeit nach längerem Fehlen angepasst werden. Der Klassenarbeitsplan für dieses Halbjahr ist schon abgearbeitet, es bleiben noch 7 Wochen zum Nachschreiben. Bitte auch die Schulcloud nutzen für Nachschreibtermine. Bei Problemen steht die Tür der Schulsozialarbeit immer offen!
 - Aus der **SchülerInnenvertretung** hören wir, dass die Arbeit mit nextcloud gut funktioniert. Es wird angeregt, Gruppen zu bilden, um erkrankte SchülerInnen zu unterstützen (wie Lernpartner). Bei Problemen: Immer ans Klassenteam wenden!
 - Luftmessgeräte sind vorhanden, Lüften nach 15 Minuten genügt.
 - Es gibt ein Selbstbau- Lüftungsprojekt für Mitmach-Eltern, welches wir angehen möchten, Geld ist da, Arbeitskraft wird gesucht. Für einen Prototyp haben wir mind. 2 Personen zur Verfügung.
 - Der Wechselunterricht wird kurz erläutert, 3 mal 20 min. früher kommen = einmal 40 min. später kommen. Wechsellpunkt ist der Donnerstag, damit die Schulwoche fühlbarer bleibt. Hierzu bitte immer tagesaktuell die Website besuchen.
 - Immer wieder weitersagen: **Unnötige Kontakte unbedingt vermeiden!! Längere Kontakte notieren.**
 - Schulserver ist wegen Überlastung sehr langsam, es gibt einen Neuen.

Top 3 Kurze Berichte aus den Gremien und dem Stellwerk

-
- Übergänge (Mechthild Katzorke): Es ging darum, SuS in der 7. Klasse und beim Übergang in die Oberstufe besser zu unterstützen. In den 7. Klassen gibt es immer wieder SuS, die bereits zu Beginn des Schuljahres kaum aufzuholende Defizite in den Hauptfächern aufweisen. Von Elternseite wird daran gearbeitet, auf dem nächsten „Tag der offenen Tür“ digital präsent zu sein, auch, um Eltern besser über den Übergang zum Gymnasium und das damit verbundenen Probejahr zu informieren.
 - Rassismus (Britta Brugger): Hauptthema war der Mord am Lehrer Pate.
 - Digitalisierung (Marc Crelo): Die Schwierigkeiten der Digitalisierung einer Schule wurden gesammelt (und sind immens), die Auswahl der richtigen Geräte muss von dem Besuch eines Fachhändlers mit Anfassen und Ausprobieren begleitet werden (im Januar).
 - Studeinzeiten (Herr Dube): Die Studienzeit flexibler zu gestalten, nach SchülerInnen-Ermessen, Pause machen oder Lesen o.ä. Es gab Bedenken einiger anwesender Eltern: Die HA dürfen dabei nicht vernachlässigt werden, Studienzeiten, wie sie jetzt sind, finden in der anwesenden Elternschaft großen Zuspruch
 - Januar: Tag der offenen Tür, auch die GEV wird sich dort präsentieren, Informationen dazu per Mail in den nächsten Wochen
 - BEA und LEA (Britta Brugger): siehe Anlage
 - Weihnachtsbasar zugunsten der Suppenküche für obdachlose Menschen kann nicht stattfinden. Es wird überlegt, wie wir notfalls eine einfache Geldsammelaktion für den gleichen guten Zweck auf die Beine stellen können.

Anlage zur PROTOKOLL GEV-SITZUNG vom 24.11.2020

Zusammenfassung von Britta Brugger

1. Neuigkeiten vom BezirksElternAusschuss (BEA) Charlottenburg-Wilmersdorf

In diesem Schuljahr fanden bislang zwei Sitzungen des BEA statt.

- In der ersten Sitzung am 8.10.20 fanden fast ausschließlich die Wahlen des neuen Vorstands, der Vertreter*innen für den LandesElternAusschuss (LEA) und den BezirksSchulBeirat (BSB statt). Ausführliche Infos zum Bea finden sich auf der Website incl. Newslettern und Protokollen: <http://www.bea-charlottenburg-wilmersdorf.de/index.php>
- Die zweite BEA-Sitzung fand am 10.11.20 als Videokonferenz statt. In dieser Sitzung war das Haupt-Thema die Schulwegsicherheit. Vorgestellt wurden die Ergebnisse eines vom Bezirk beauftragten Verkehrsgutachtens. Dieses wurde an fast allen Schulen im Bezirk durchgeführt, das Ergebnis für unsere Schule hängt an. Konkret war die Frage inwiefern die Schulen bei der Erstellung des Gutachtens beteiligt wurden, ob die Schulleitung und Eltern informiert waren. Unsere Schule wurde zwar informiert aber nicht beteiligt. Es gibt die Möglichkeit, dass sich die Eltern der Schule beim BEA mit Ergänzungswünschen zu den Gutachten melden können. Innerhalb des BEAs gibt es eine Arbeitsgruppe die zu dem Thema arbeitet, die AG Schulwegsicherheit, interessierte Eltern sind herzlich willkommen. Ansonsten gab es zum Ende hin noch kurze aktuelle Minuten. Dabei wurde sich vor allem über die Corona-Situation an den Schulen im Bezirk ausgetauscht.
- Die nächste Sitzung des BEA findet am 8.12.20 statt, auch diesmal als Videokonferenz.

2. Neuigkeiten vom Bezirksschulbeirat (BSB)

Der Bezirksschulbeirat (BSB) Charlottenburg-Wilmersdorf hat die Aufgabe sich gemeinsam mit Schulträger und Schulaufsicht für die Belange von Schulen, Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern im Bezirk einzusetzen. Auf der Grundlage des Schulgesetzes berät der BSB das Bezirksamt in Fragen des bezirklichen Schulwesens und muss bei vielen Themen und Diskussionen angehört werden. In diesem Gremium sind nicht nur Eltern vertreten. Der BSB setzt sich zusammen aus Vertreter*innen des Bezirkslehrausschusses, des Bezirkselfternausschusses, des Bezirksschülerausschusses sowie des Jugendhilfeausschusses des Bezirks. Schulaufsicht und Schulträger nehmen regelmäßig an den Sitzungen teil und stehen für Auskünfte zur Verfügung. Die Sitzungen finden in der Regel im Rathaus Charlottenburg, aber auch an Schulen des Bezirks statt. Die erste Sitzung des BSB am im November fiel wegen der Corona-Pandemie aus, die zweite Sitzung ist für den 1.12.20 geplant.

Mehr Infos gibt es auf dieser Website:

www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/schulamt/schulische-gremien/bezirksschulbeirat-bsb/artikel.507903.php

3. Neuigkeiten vom LandesElternAusschuss LEA

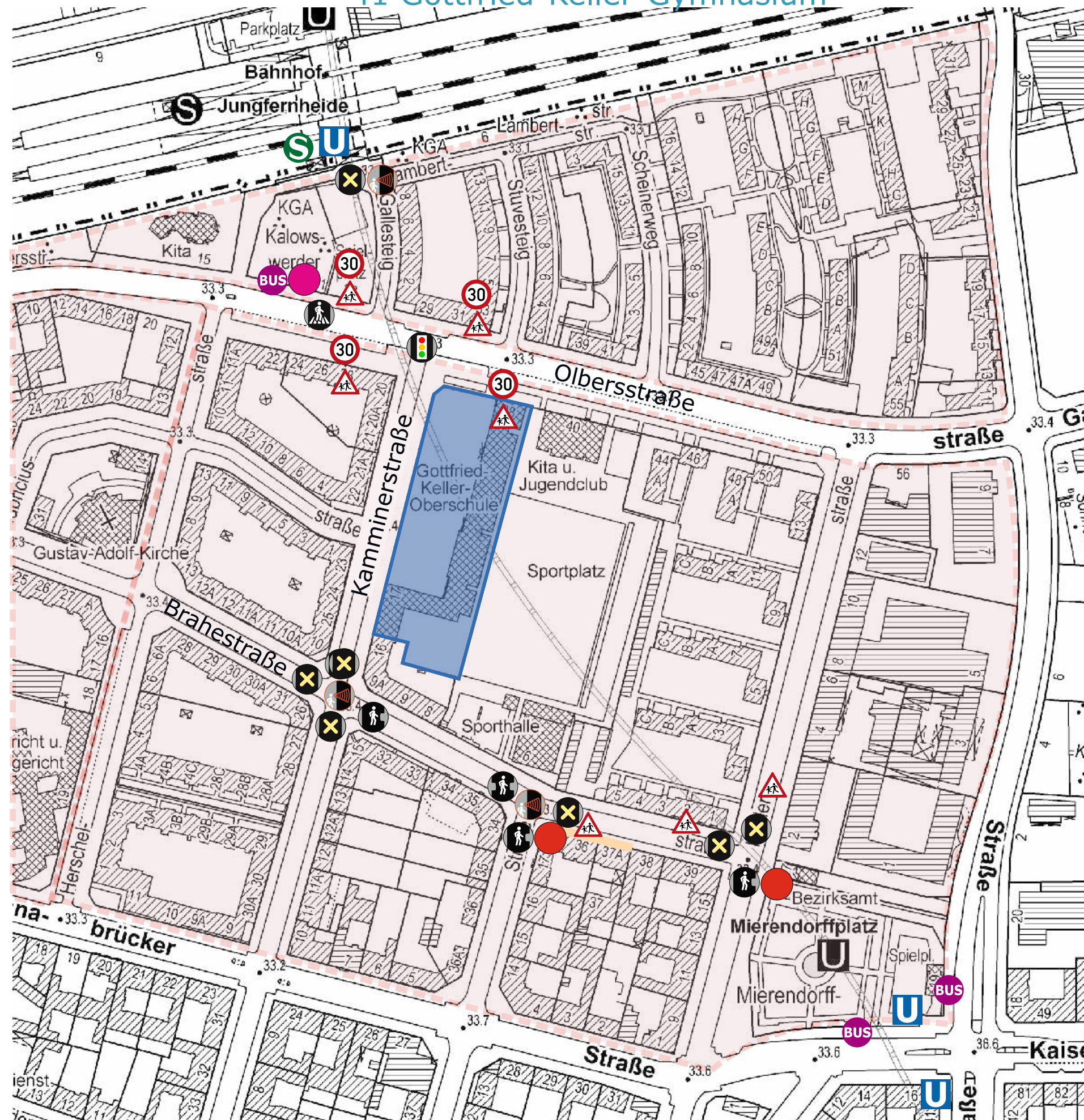
Der LEA tagt einmal im Monat, oft bis spät in den Abend und aktuell ebenfalls digital. Im Gegensatz zu anderen Schulgremien setzt sich das Gremium nicht pro Schuljahr neu zusammen sondern nach Kalenderjahr. Der neue LEA startet also im Januar. Da Themen aus allen Berliner Bezirken verhandelt werden, ist die Themenliste sehr lang. Regelmäßig gibt es Schwerpunktthemen zu denen Gäste eingeladen werden.

Die Protokolle sind nicht auf der Website zu finden, aber der LEA verschickt regelmäßig Newsletter mit allen Infos.

<https://leaberlin.de/>

In diesem Schuljahr gab es Sitzungen mit Schwerpunkten zu demokratische Schulentwicklung und Ganztagsschulen (dabei ging es aber fast ausschließlich um Grundschulen).

41 Gottfried-Keller-Gymnasium



Schulweg-sicherung

Charlottenburg/ Wilmersdorf

Zugangssituation von der
nächstgelegenen
ÖPNV-Haltestelle

-  Haltestelle S-Bahn
-  Haltestelle U-Bahn
-  Haltestelle Bus
-  LSA Querung
-  Vorziehung beidseitig (Markierung)
-  Vorziehung einseitig (Markierung)
-  ohne
-  Unzureichende Sichtbeziehungen
-  Zugparkt
-  Vorsicht Kinder (StVO 136-10)
-  Tempolimit
-  30-Zone (StVO 274.1)
-  Gehweg fehlende Barrierefreiheit (taktil)
-  Fehlender Witterungsschutz

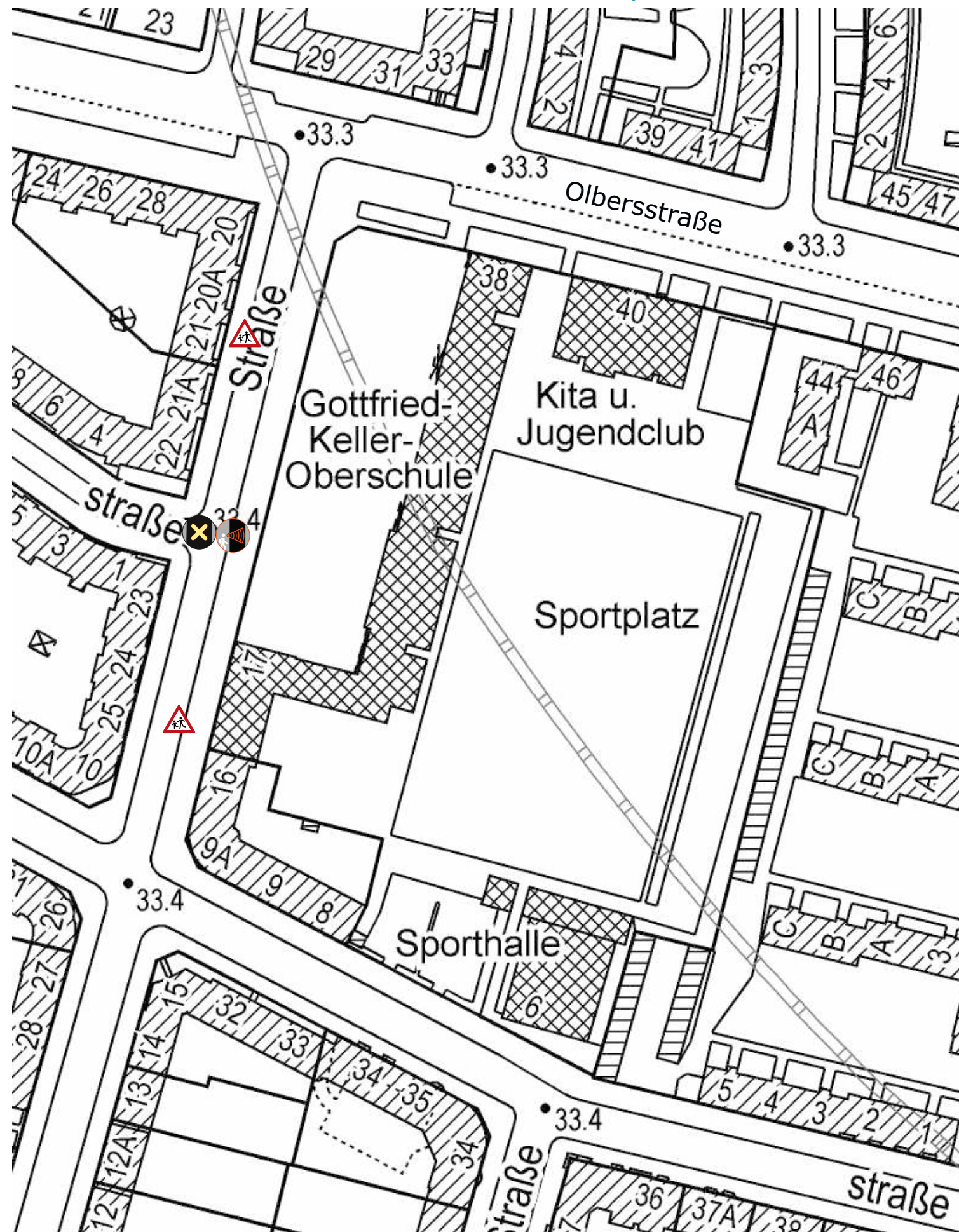
Maßstab ohne
Kartengrundlage ALK Berlin
Datenstand Juni 2020



LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

Schicklerstraße 5-7 • D-10179 Berlin
Tel. 030.322 95 25 30 • Fax 030.322 95 25 55
Berlin@LK-argus.de • www.LK-argus.de

41 Gottfried-Keller-Gymnasium



Schulweg- sicherung

Charlottenburg/
Wilmersdorf

Bestandssituation



ohne



Unzureichende Sichtbeziehungen



Vorsicht Kinder (StVO 136-10)

Maßstab

ohne

Kartengrundlage

ALK Berlin

Datenstand

Juni 2020



LK Argus

Berlin • Hamburg • Kassel

Schicklerstraße 5-7 • D-10179 Berlin
Tel. 030.322 95 25 30 • Fax 030.322 95 25 55
Berlin@LK-argus.de • www.LK-argus.de

Gottfried-Keller-Gymnasium

Charlottenburg-
Wilmersdorf
Schulwegsicherung

Eingang in der Olbersstraße	
Allgemeines	
Schulwegplan	-
Beförderung	-
Schülerlotsen	-
weitere Aus- und Eingänge	-
Fußverkehr	
Gehwegbreiten:	2,5 bis 4,0 m
Beleuchtung:	gut
Zustand des Wegs:	ausreichend
Barrierefreiheit Gehweg:	ausreichend
Breite eingeschränkt:	-
Art der Querungen:	LSA
Sichtbeziehung Querung:	gut
Taktile Barrierefreiheit Querung:	gut
Absenkung:	vorhanden
Drängelgitter	nicht vorhanden
ÖPNV: U Mierendorffplatz (Linien: U7, M27)	
Barrierefreiheit Gehweg:	ungenügend
Querungen, Weg z. Haltestelle:	LSA , FGÜ und unges.
Barrierefreiheit Querung:	gut
Breite Haltestellenbereiche:	ausreichend
ÖPNV: S Jungfernheide (Linien: RE2, RE4, RE6, S41, S42, U7, X9, M21, M27, 109)	
Barrierefreiheit Gehweg:	ungenügend
Querungen, Weg z. Haltestelle:	LSA , FGÜ und ungesichert
Barrierefreiheit Querung:	gut
Breite Haltestellenbereiche:	ausreichend
Radverkehr	
Art der RVA	keine vorhanden
Breite der RVA	-
Zustand der RVA	-
Abstellung	12 Bügel im öff. Straßenraum 76 Bügel auf Schulgelände
Kfz-Verkehr	
Straßennetzkategorie	Ergänzungsstraße
Verkehrsmengen	6500 Kfz/24 h
Anzahl Fahrstreifen	2
Zulässige Höchstgeschwindigkeit	30 (7-16 Uhr)
Baul. V.-Beruhigung	-
Halteverbot	-
Warnschilder (Kinder, Schule, etc.)	136-10

Mängelliste

- Fehlende (bauliche) Querungshilfen an Knotenpunkten Kamminer Straße/Fabriciusstraße, Kamminer Straße/Brahestraße, Brahestraße/Tauroggener Straße, Brahestraße/Keplerstraße und Gal-lestraße/Lambertstraße

Charlottenburg-
Wilmerdorf

Schulwegsicherung

- Unzureichende Sichtbeziehungen (und parkende Fahrzeuge) an Knotenpunkten Kamminer Straße/Fabricsiusstraße, Kamminer Straße/Brahestraße, Brahestraße/Tauroggener Straße, Brahestraße/Keplerstraße und Gallestraße/Lambertstraße
- Fehlende geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen
- Fehlende Barrierefreiheit an Knotenpunkten Brahestraße/Tauroggener Straße, Brahestraße/Keplerstraße und Gallestraße/Lambertstraße
- Fehlende Radverkehrsanlage entlang Olbersstraße
- Fehlender Witterungsschutz an Haltestelle Olbersstraße

Maßnahmen Radabstellanlagen

- 28 neue Bügel (56 Stellplätze) vor Sportplatz Brahestraße

Maßnahmenvorschläge LK Argus

- Vorziehungen an Knotenpunkten Kamminer Straße/Fabricsiusstraße, Kamminer Straße/Brahestraße, Brahestraße/Tauroggener Straße, Brahestraße/Keplerstraße und Gallestraße/Lambertstraße
- Aufpflasterung in Zufahrt Kaminer Straße
- Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen (Neuköllner Kissen) in Kamminer Straße und Keplerstraße
- Barrierefreier Ausbau (taktile) an Knotenpunkten Brahestraße/Tauroggener Straße, Brahestraße/Keplerstraße und Gallestraße/Lambertstraße
- Barrierefreier Ausbau des Gehwegs (Berliner Struktur) Brahestraße
- Witterungsschutz an der Haltestelle an Olbersstraße
- Errichten weitere Radabstellanlagen (Anlehnbügel, Witterungsschutz) auf Vorziehung
- Anlage von Radverkehrsanlagen entlang der Olbersstraße (entsprechend Mobilitätsgesetz)
- Witterungsschutz an den Radabstellanlagen